

25.10.2021 – 08:01 Uhr

## Subventionen kritisch unter der Lupe – Der neueste Global Trade Alert



Sehr geehrte Medienschaffende

In der Öffentlichkeit treten Regierungen gerne für den freien Handel ein, doch ihre offensichtliche Vorliebe für Subventionsregelungen spricht eine andere Sprache: Subventionierung ist sowohl in Marktwirtschaften wie auch in Nichtmarktwirtschaften weit verbreitet. Der jüngste Global Trade Alert Report ([globaltradealert.org](https://www.globaltradealert.org)), herausgegeben von Professor Simon Evenett und Johannes Fritz von der Universität St.Gallen (HSG), hat ein Inventar von 18'137 Unternehmenssubventionen zusammengestellt, die seit November 2008 von China, der EU und den USA gewährt wurden.

Die Autoren des Berichts stehen für weiterführende Gespräche zur Verfügung und können detaillierte Informationen über Subventionen in einzelnen Wirtschaftssektoren sowie mehreren G-20-Staaten liefern.

Weitere Themen des Berichts sind das anhaltende **China-Bashing im Welthandel**, die zahlreichen **Spannungen im Handel zwischen Staaten** sowie die selbstgefällige Haltung der Europäer und Amerikaner, wenn es um **Subventionskritik** geht. Der Bericht geht auch auf die Notwendigkeit ein, die öffentlichen Finanzen nach Covid-19 zu sanieren, sowie auf die implizite und weit verbreitete Annahme, dass der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zahlreiche Subventionen erfordern wird, was zu weiteren Handelsspannungen führen könnte.

Der ganze Global Trade Alert Report: <https://www.globaltradealert.org/reports/gta-28-report>

Weitere Informationen finden Sie in der **Medienmitteilung im Anhang**.

**Prof. Simon Evenett, Ph.D. (Englisch)**

Ordinarius für Aussenwirtschaft und Entwicklung

Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft und Angewandte Wirtschaftsforschung (SIAW-HSG)

[simon.evenett@unisg.ch](mailto:simon.evenett@unisg.ch), +41 71 224 23 15

**Johannes Fritz, Ph.D. (Deutsch, Englisch)**

Wissenschaftliche Leitung Global Trade Alert

St.Gallen Endowment for Prosperity through Trade

Guisanstrasse 36, CH-9010 St.Gallen

+41 44 586 05 04, [johannes.fritz@sgept.org](mailto:johannes.fritz@sgept.org)

[stgallen-endowment.org](https://stgallen-endowment.org)

Bild: Global Trade Alert

Mit besten Grüßen  
Ihre HSG-Kommunikation

Universität St.Gallen (HSG)  
Kommunikation  
Dufourstrasse 48  
CH-9000 St.Gallen  
Tel.: +41 71 224 22 25  
[kommunikation@unisg.ch](mailto:kommunikation@unisg.ch)  
[www.unisg.ch](http://www.unisg.ch)

[www.youtube.com/HSGUniStGallen](http://www.youtube.com/HSGUniStGallen)  
<https://twitter.com/HSGStGallen>  
[www.facebook.com/HSGUniStGallen/](http://www.facebook.com/HSGUniStGallen/)  
[www.instagram.com/unistgallen/](http://www.instagram.com/unistgallen/)

HSG Focus - Das Unimagazin für Tablets und Smartphones.  
Gratis im App Store und auf Google Play. [www.hsgfocus.ch](http://www.hsgfocus.ch)

-----  
Newsletter abbestellen, E-Mail-Adresse ändern per E-Mail an [kommunikation@unisg.ch](mailto:kommunikation@unisg.ch)

Datenschutzhinweis:

Ihre Mail-Adressen werden ausschliesslich zum Versand dieses Newsletters verwendet und keinen Drittpersonen zur Verfügung gestellt.

#### Weiteres Material zum Download

Dokument: [HSG-Medienmitteilung~bsidies-211025.docx](#)

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003729/100879860> abgerufen werden.